

action spurensuche

Ellwangen, 21. Dezember 2020

Liebe Spurensucherin, lieber Spurensucher!

Kurz vor Weihnachten melden wir uns bei Dir, um kurz inne zu halten, bevor die großen Festtage der Geburt unseres Herrn Jesus Christus durch die Jungfrau Maria beginnen.

Innehalten ohne Dankbarkeit wäre eine Farce!

Daher schauen wir auf das Besondere Jahr 2020 - trotz Corona - voller großer Dankbarkeit zurück, das uns von unserem Herrn und Gott als ein Jahr des Heiles, wie wir es in der Liturgie feiern, geschenkt bekommen haben. Dankbar legen wir es auch in seine Hände zurück.

Vieles begann im Jahr 2020 gewohnt, dann im März 2020 der Erste Lockdown. Die Feierlichkeiten zum Todestag von Philipp Jeningen konnten wir noch in geplanter Art und Weise begehen. Auch die beiden Abendgebet im Januar und Februar 2020 ließen noch nichts erahnen von dem, was da kommen wird. Dann Mitte März 2020 kam der komplette Lockdown und plötzlich gab es auch keine gewohnten Gottesdienste, öffentliche Gottesdienste mussten entfallen, die Heilige Woche, das hochheilige Osterfest konnten wir Gläubige nicht gemeinsam begehen. Und dann kam wieder etwas Normalität auf. Wir begannen mit den Abendgebeten im Kirchenschiff der Basilika und im Kreuzganggarten mit Vorsänger und dann einmal im Freien mit 2 Meter Abstand mit allen. Leider nur einmal. Das Ignatiusfest auf dem Schönenberg hielten wir in neuer Form ab und war doch wieder eine wichtige und gute Begegnung nach all dem. Die 29. Fußwallfahrt fand an einem Nachmittag mit Abstand statt. Und dann kam der Herbst 2020 und mit ihm Corona in unsere Erinnerung und in allen Nachrichten überhauf: der zweite Lockdown, zunächst light, um dann noch stärker zu werden als der erste. Doch diesmal blieben die Kirchen offen und die Gottesdienste werden bis heute in Gemeinschaft mit Abstand und Maske gefeiert, auch die Abendgebete und die Frühschichten konnten wir verändert, aber dennoch tiefgründig und mit schöner musikalischer Gestaltung anbieten und wurden zahlreich angenommen.

Jetzt kurz vor Weihnachten 2020 sind wir gespannt, was da kommen wird. Was sicher ist, dass unser Gott in Jesus Christus in Betlehem geboren wird, um uns erneut seine Liebe zu schenken und Fleisch anzunehmen. In diese Finsternis unseres Alltages und unserer Welt, voll Unsicherheit, Einsamkeit und einer Art des Verlassen seins, schickt er uns sein Licht. Der große Kirchenlehrer Augustinus von Hippo (354-430) schreibt dazu: *„Der eingeborene Sohn Gottes, der von Anfang an war, wurde sichtbar und berührbar in der Zeit. Wozu kam er und was hat er uns Neues verkündigt? Was wollte er lehren? Warum wurde das Wort Fleisch, warum duldeten Gott so unsagbar Entwürdigendes von den Menschen, warum ertrug er Faustschläge von den Händen, die er selbst gebildet hatte? Was wollte er damit lehren? Vernimm es! Gott ist Licht und keinerlei Finsternis ist in ihm. Jetzt nannte er ihn zwar Licht, aber seine Worte sind noch dunkel. Es ist gut für uns, dass dieses Licht selbst unsere Herzen erleuchtete und wir so Einsicht in sein Wort gewinnen... Wir werden ihm nahekommen, wenn wir erkennen, was dieses Licht ist, und uns ihm zuwenden, um uns von ihm erleuchten zu lassen; denn in uns sind wir Finsternis, und nur von ihm erleuchtet, können wir Licht sein.“*

Feiern wir Weihnachten 2020 in der Erkenntnis, dass Gott Liebe ist und Licht, das alle Finsternis, egal welche Form der Finsternis es auch sein mag, erleuchtet.

Für diese große erlebte Fülle von gelebten Glauben und Glaubenszeugnissen im Jahr 2020 dürfen wir aus vollem Herzen sagen: **GOTT SEI DANK – DANK SEI GOTT!**

Ein **DANK** gilt Dir, der Du an der einen oder anderen oder auch an allen Angeboten teilgenommen hast. „Gott in allem suchen und finden“, wie der Heilige Ignatius von Loyola sagt, kann man am besten in Gemeinschaft, auch wenn sie in diesem Jahr manchmal nur eine kleine sein konnte. Ich denke da auch besonders an unsere beiden kleinen Bittgänge auf den Schönenberg, Corona bedingt mit Abstand, aber voller Tatendrang und Glaubenstreue.

Ein weiteres **DANKE** gilt dem Leitungsteam der action spurensuche: Ursula, Irmgard, Regina, Uli (in Teilzeit☺) und Wolfgang. Danke für Euer großes Engagement und Eurer Glaubenszeugnis.

DANKE sage ich unserem Pfarrer Michael Windisch für das Mittragen, Dabeisein, seinen priesterlichen Dienst und seine Unterstützung.

DANKE an Hans Benirschke für die Arbeit mit unserer Homepage und an Christine Kutter für ihre musikalische Unterstützung und Mitgestaltung von Abendgebeten und Gottesdiensten.



DANKE an alle, die ich hier nicht namentlich aufführen kann.

Im **Monat November und Dezember 2020 gab es kein Profil**, dafür wird es wieder im Januar 2021 mit den Themen „denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“ erscheinen.

Das Jahresprogramm 2020/2021 geht noch bis Anfang Februar 2021. Das weitere Programm wird sicher bald stehen und zugeschickt werden.

Die nächsten Angebote der action spurensuche sind:

- **Stunde der Ewigen Anbetung Donnerstag, 1. Januar 2021 15:00 bis 16:00 Uhr Basilika St. Vitus** (neuer Ort!) Ellwangen, anschließend leider kein Punsch und Gebäck möglich. Die Neujahrsgrüße werden innerhalb der Anbetung ihren Platz finden. Es gibt dabei eine Teilnehmererfassung wie in Corona gewohnt.
⇒ **Ein Flyer liegt bei!**
- **Tauftag von Pater Philipp Jeningen SJ, Dienstag, 5. Januar 2021 18:30 Uhr** als **Meditatives Vespergebet in der Basilika St. Vitus, Ellwangen mit dem Thema: „Die Windeln der Weihnacht und ihre Ent-Wicklung“**
Es gibt dabei eine Teilnehmererfassung wie in Corona gewohnt.
⇒ **Ein Flyer liegt bei!**
- **Abendgebet in der Basilika St. Vitus, Ellwangen am Mittwoch, 20. Januar 2021 um 19 Uhr**
⇒ **Herzliche Einladung dazu!**
- **Die Feierlichkeiten zum Todestag von Pater Philipp Jeningen SJ** sind zurzeit noch in Planung.
⇒ **Einladung folgt!**

Im Jahr 2021 gibt es ein besonderes Ereignis: Die Fußwallfahrt, wird einen Tag länger gehen als die 28 vorherigen und wir begehen die **30. Fußwallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen**. Der Termin steht schon fest: **Montag, 23.08. bis Sonntag, 29.08.2021.**

Im Namen dessen, der mit uns ist und in und für uns Mensch geworden ist und immer wieder neu Mensch wird, der uns allen sagt: „Ein Kind ist uns geboren!“, wünsche ich Dir, Deinen Familien und allen, die Dir nahestehen, ein friedvolles Weihnachtsfest und eine gnadenreiche Weihnachtszeit.

Gott sei mit DIR und Euch! Für das kommende Jahr 2021 alles Gute und Gottes reichen Segen.

**Viele Grüße
Markus Krämer**

Ein Gebet von Johannes Hartl, ich habe es im März 2020 schon einmal genannt, begleitet mich seither und ich möchte es auch Dir ans Herz legen. Seien wir in diesen Besonderen Zeiten im Gebet verbunden!

*Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um
Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.
Bitte tröste jene, die jetzt trauern.
Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und
Energie.
Allen Krankenschwestern und Pfliegern Kraft in dieser
extremen Belastung.
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter
Besonnenheit.
Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst
überwältigt sind.
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden
haben oder befürchten.
Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein
müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen
können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.*

*Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass
die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder
einkehren kann.*

*Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk
ist.*

*Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles
kontrollieren können.*

Dass Du allein ewig bist.

*Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut
daher kommt.*

*Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne
Krisenzeiten so schnell übersehen.*

Wir vertrauen Dir.

Danke

Verfasser: Johannes Hartl